



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den geschäftsführenden Vorstand

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke eröffnet im Namen des geschäftsführenden Vorstands um 19.45 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste. Für die Presse begrüßt er Frau Muesing von der Rheiderland-Zeitung.

Gerke bedankt sich bei der Kirchengemeinde für die kurzfristig zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Weiterhin gilt sein Dank der Presse für die sachliche Berichterstattung und die werbewirksamen Sportankündigungen und er hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Ausdrücklich bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende bei allen anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um der verstorbenen Vereinsmitglieder Paul Ostrzecha (19.06.2016 im Alter von 89 Jahren), Charlotte Berszinn (15.09.2016 im Alter von 95 Jahren), Alfred Meyer (24.09.2016 im Alter von 64 Jahren) und Theodor Freerks (08.01.2017 im Alter von 75 Jahren) zu gedenken.

TOP 2: Feststellen der Teilnehmer und Stimmberechtigten

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und Stimmberechtigten ergibt:

- 60 Teilnehmer, davon 57 Vereinsmitglieder
- 50 Personen sind stimmberechtigt
- 3 Gäste und 7 Vereinsmitglied unter 16 Jahren sind nicht stimmberechtigt

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 14. April 2016 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4: Bericht des geschäftsführenden Vorstands

Stellvertretend für den geschäftsführenden Vorstand berichtet Micha Gerke, dass das vergangene Jahr ganz im Zeichen einer erheblichen Personalveränderung im Vorstand des SV Teutonia Stapelmoor stand, da Egge Mansholt nach 28 Jahren an der Spitze des Vereins nicht mehr als 1. Vorsitzender antrat. Obwohl einige Gespräche geführt wurden, konnte bis heute kein/e Nachfolger/in werden.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen stellt heraus, dass der Verein weiterhin uneingeschränkt handlungsfähig ist, da die anderen Posten im geschäftsführenden Vorstand durch Jürgen Siemens und Stefan Schulz besetzt sind.

Sehr erfreulich ist nach Worten Gerkes, dass der Vorstand enger zusammengerückt ist und versucht, diese Lücke gemeinsam aufzufangen. Dennoch darf diese Vakanz kein dauerhafter Zustand werden, da die Arbeitsbelastung insbesondere für den geschäftsführenden Vorstand teils immens geworden ist und wichtige Vereinsgeschäfte liegen zu bleiben drohen. Zudem wäre der Verein bei einem „Ausfall“ des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen nicht mehr geschäftsfähig.

Neben der vakanten Position des 1. Vorsitzenden gibt es nach Worten Gerkes weitere personelle Baustellen im Vorstand – so sind die Positionen des/der Hallen-/Gerätewartes/in und die Abteilungsleitung Boßeln weiterhin unbesetzt.

Sportlich und finanziell gesehen darf das Jahr 2016 nach den Worten des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen als zufriedenstellend bezeichnet werden. Etliche Einzelsportler erzielten beachtliche Erfolge in ihrer Sportart und viele Mannschaften der verschiedenen Abteilungen traten positiv in Erscheinung. Dies zähle sowohl für die jugendlichen Vereinsmitglieder wie auch für die Erwachsenen.

Micha Gerke gratuliert allen Sportlern und Mannschaften zu den erbrachten Leistungen, möchte aber im Detail nicht weiter darauf eingehen, da alles der ausgeteilten Broschüre zu entnehmen sei.

Im Jahr 2016 sind die Mitgliederzahlen nach Worten von Micha Gerke relativ konstant geblieben. Zum 1. Januar 2017 konnte der SV Teutonia 561 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 576).



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 185 (Vorjahr 198), männlich 376 (378)
- unter 18 Jahre 133 (154), davon weiblich 46 (57) und männlich 87 (97)
- über 18 Jahre 428 (422), davon weiblich 139 (141) und männlich 289 (281)

Mit Datum 20. April 2017 kann der Verein 584 Mitglieder verzeichnen, 30 Jugendliche (Vorjahr 28) mit Stammverein SV Teutonia spielen beim Jugendförderverein Rheiderland.

Erfreulich ist nach Worten Gerkes derzeit ein großer Zulauf in den Bereichen Kinderturnen, Tischtennis und Volleyball.

Im Geschäftsjahr 2016 mussten 2 Mitglieder (Vorjahr 8) wegen § 3 Abs. 5 der Satzung aus dem Verein ausgeschlossen werden, da sie mit den Beitragszahlungen mehr als ein halbes Jahr in Verzug waren. Erfreulich ist die Tatsache, dass zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung keine Mahnverfahren anhängig sind, alle Beiträge des 2. Halbjahres 2016 sowie des 1. Halbjahres 2017 sind gezahlt worden.

Im Jahr 2016 sind nach Aussage von Micha Gerke wieder zahlreiche Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten in der Ballsporthalle und auf den Sportplätzen durchgeführt. So wurden z. B. auf dem B-Platz (Trainingsplatz) eine Tiefenlockerung inkl. Besandung durchgeführt und die Sitzbänke unter und neben der Tribüne am A-Platz (Hauptplatz) erneuert.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Helfern für die ehrenamtliche Arbeit auf dem Sportgelände.

In diesem Zusammenhang führt Micha Gerke auf, dass auch in 2017 vor allem wieder bauliche Maßnahmen im Fokus des Vereins stehen. Zum einen steht eine grundlegende Sanierung der Ballsporthalle an, andererseits ist der Bau des Verkaufs- und Versammlungsraumes in vollem Gange. Hierbei verweist er auf TOP 17.

Die vom SV Teutonia Stapelmoor in Eigenregie errichtete und 1995 fertiggestellte Ballsporthalle ist nunmehr über 20 Jahre alt. Der Vorstand hat beschlossen, eine schrittweise Sanierung der betroffenen Bereiche durchzuführen und im Verlauf des letzten Jahres einen ungefähren „Fahrplan“ aufgestellt.

Demnach sind im ersten Schritt (2017) der Austausch und die Reparatur der Duschanlagen und der defekten Heizkörper geplant, da diese trotz intensiver Pflege und regelmäßiger Instandhaltungsarbeiten stark abgängig sind und deren Benutzung nur noch sehr eingeschränkt möglich ist.

In einem zweiten Schritt sollte eine neue Be- und Entlüftung eingebaut werden, um für einen besseren Luftaustausch in den innen liegenden Duschräumen und Umkleidekabinen zu sorgen. Dies sollte möglichst in 2017, spätestens aber in 2018 erfolgen.

Schlussendlich ist nach Aussage des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen noch kurzfristig eine umfangreiche Erneuerung der Heizungsanlage erforderlich. Auch hierbei handelt es sich noch um die erste Anlage. Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten sind bisher vom Verein übernommen worden. Bedauerlicherweise ist nach Aussage Gerkes im Oktober 2016 das Steuerungsgerät der Heizungsanlage ausgefallen und irreparabel beschädigt. Die Anlage ist dadurch funktionsunfähig, da kein warmes Wasser zum Heizen und zum Duschen produziert wird.

Derzeit wird deshalb improvisiert, wobei die Anlage ist jetzt so eingerichtet ist, dass Warmwasser und Heizung rund um die Uhr unreguliert auf 60°C erwärmt werden.

Bisher wurde das Wasser über Nacht und vormittags nicht erwärmt. Dadurch ist mit höheren Energiekosten zu rechnen.

Micha Gerke erläutert der Versammlung anhand einer Präsentation die finanzielle Dimension der Maßnahmen:

Maßnahme	Kosten	Förderung Stadt	Förderung LSB	Eigenanteil
Austausch/Reparatur Duschanlagen und defekter Heizkörper	6.404,38 €	2.741,48 €	1.921,31 €	1.741,58 €
neue Be- und Entlüftungsanlage für Duschräume/Umkleiden	8.259,69 €	4.129,85 €		4.129,85 €
Erneuerung der Heizungsanlage	13.199,09 €	10.599,09 €		2.600,00 €
	27.863,16 €	17.470,42 €	1.921,31 €	8.471,43 €

Teile der Maßnahmen werden durch die Stadt Weener, wie auch den Landessportbund gefördert.

Es sind nach Aussage von Micha Gerke weitere Förderanträge gestellt worden, bis dato allerdings ohne Bewilligungen. Sollte dies so bleiben, soll die Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage in das nächste Jahr (2018) verschoben werden, um die Finanzierung zu gewährleisten.

Weiterhin sollen nach Worten des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen noch Renovierungen der Räumlichkeiten in Eigenleistung durchgeführt werden, z. B. des Vorstandszimmers.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt Micha Gerke fest, dass dieser immer noch zufriedenstellend ist. Der sorgsame Umgang mit den Energien zahlt sich nach seiner Aussage am Ende eines Jahres für den Verein aus, da der Eigenanteil des Vereins abzüglich des Zuschusses der Stadt Weener dementsprechend geringer sei.

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2016	2015	Veränderung
Strom	4.102 kw	3.375 kw	727 kw
Gas	5.470 m ³	4.917 m ³	553 m ³
Wasser	122 m ³	131 m ³	-9 m ³
Flutlicht	2.159 kw	2.599 kw	-440 kw

Die Gründe für die gestiegenen Verbrauchszahlen bei Strom und Gas sind dem Vorstand bekannt. Beim Strom muss die verstärkte Bautätigkeit beim Verkaufs-, Lager- und Aufenthaltsraum berücksichtigt werden, beim Gasverbrauch spielen das Wetter, eine höhere Frequentierung der Sportanlagen und die seit Oktober 2016 defekte Heizungsanlage eine Rolle.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen berichtet der Versammlung, dass der SV Teutonia neben den größeren sportlichen Veranstaltungen wie der Ausrichtung des Rheiderland-Hallenturniers der Herren-Fußballer in Bunde, dem Schülerlauf im Park, dem Volkslauf im Sommer sowie dem Winterlauf auch noch zwei größere „Events“ veranstaltet hat.

Am 31.10.2016 fand ein „Tag der offenen Tür“ auf den Sportanlagen von Teutonia statt. Anlässlich des 70jährigen Bestehens des Vereins haben sich viele Gruppen und Abteilungen des Vereins präsentiert. Auch Vertreter aus Politik, Verwaltung und des KSB waren zugegen. Den ganzen Tag über war ein großer Zulauf an Mitgliedern, deren Familien und Freunden zu beobachten. Micha Gerke bedankt sich bei Vorstandsmitglied Heinrich Siemons und seinem großen Team, ohne deren Hilfe diese gelungene Veranstaltung nicht hätte auf die Beine gestellt werden können.

Weiterhin wurde am 21.12.2016 im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ der Kirchengemeinde Stapelmoor ein „Weihnachtssingen“ auf dem Hauptplatz veranstaltet. Nach Aussage Gerkes versammelten sich zu abendlicher Stunde etwa 80 Menschen im Mittelkreis und sangen im Schein von Kerzen und Flutlicht einige Weihnachtslieder, unterbrochen durch eine kurze Andacht des Pastors. Anschließend klang der Abend in gemütlicher Atmosphäre mit Glühwein und Spekulatius aus. Einhellige Meinung war, dieses Ereignis im kommenden Advent zu wiederholen.

Außerdem war der Sportverein mit einer Verkaufsbude auf dem Weihnachtsmarkt in Stapelmoor vertreten und trug mit dem Verkauf von alkoholischen Heißgetränken und einer Verknobelung zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Zum Ende seines Berichts bedankt sich der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen bei seinen Vorstandskollegen, die neben ihrer Vorstandsarbeit auch etliche andere Arbeiten in, um und auf dem Sportgelände nebst Sporthallen verrichtet haben.

Nicht unerwähnt bleiben alle Abteilungsleiter sowie alle Organisatoren, Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Mitarbeiter und Mithelfer, die für die Veranstaltungen des Vereins Verantwortung hatten und die Sportanlagen in Schuss gehalten haben.

Weiterer Dank geht an den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2016 finanziell unterstützt haben.

TOP 5: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde wie in den Vorjahren ein Gewinn erwirtschaftet.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

Gewinne und Verluste

Tätigkeitsbereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	40.281,28	7.952,75	32.328,53
Vermögensverwaltung	68,85	799,79	-730,94
Zweckbetrieb	6.921,60	42.466,69	-35.545,09
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	8.979,94	3.923,86	5.056,08
Ergebnis	56.251,67	55.143,09	1.108,58

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

Ideeller Bereich

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	29.649,16	Mitgliederverwaltung	796,94
Spenden	1.150,00	Verbandsabgaben	3.130,33
Zuschüsse	8.267,12	Ausbildungskosten	433,47
Zuschuss Kooperation Ganztagsschule	1.215,00	Löhne Kooperation Ganztagsschule	1.215,00
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	2.377,01
Summe	40.281,28	Summe	7.952,75

Vermögensverwaltung

Einnahmen		Ausgaben	
Zinserträge	68,85	Nebenkosten Geldverkehr	231,98
		Geldbeschaffungskosten	567,81
Summe	68,85	Summe	799,79

Zweckbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Eintrittsgelder Fußball	1.119,60	Abschreibungen	2.972,03
Spartenbeiträge	3.850,00	Personalkosten	13.089,85
Sonstiges	1.952,00	Zuschuss JFV Oberrheiderland	1.080,00
		Schiedsrichterkosten	1.651,15
		Sonstige Kosten Sportbetrieb ¹	23.673,66
Summe	6.921,60	Summe	42.466,69

¹ u. a. Kosten Sportanlagen, Reparaturen, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/ Startgelder, Telefon-/EDV-/Homepage-Kosten, Energiekosten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Bandenwerbung	2.767,40	Wareneinkauf	3.923,86
Speise-/Getränkeverkauf, Fan- artikel u. gesellige Veranstaltungen	6.212,54		
Summe	8.979,94	Summe	3.923,86



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

Vereinsvermögen (Stand 31.12.2016)

Vereinsvermögen	
Sachanlagen	68.764,77
kurzfristige Forderungen	3.869,95
2 Bargeldkassen	680,95
3 Girokonten	8.275,36
1 Sparbuch	3.145,62
Summe	84.736,65

Kassenwart Micha Gerke bedankt sich ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Abschließend dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Helmer Buntjer verliest den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2016.

Die Kassenprüfung 2016 wurde durch die gewählten Kassenprüfer Helmer Buntjer und Heinz Weber am 8. April 2017 in der Wohnung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen, Micha Gerke, durchgeführt.

Der Bericht der Kassenprüfer besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage der Kassenprüfer, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.

Die Salden der Buchführung stimmten mit den Bankauszügen überein. Alle Fragen der Kassenprüfer konnten während der Kassenprüfung geklärt werden. Die Belege wurden in Stichproben geprüft, wobei es bis auf einen manuellen Rechenfehler in Höhe von 2,00 Euro bei einer Auszahlung keine Beanstandungen gab.

Die Belege der Buchführung werden nach Aussage der Kassenprüfer sehr übersichtlich mit Belegnummern aufbewahrt. Soweit von der Kassenprüfung erfasst, lagen für alle Ausgaben, die sich nicht zwangsläufig aus dem laufenden Geschäftsverkehr ergaben, satzungsmäßige Beschlüsse vor und entsprachen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck. Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Nach den vorgelegten Unterlagen hat der Verein Forderungen an verschiedene Schuldner. Es wurde glaubhaft belegt, dass die Forderungen werthaltig sind. Die bestehenden Verbindlichkeiten entsprechen den satzungsgemäßen Beschlüssen.

Durch zeitnahe Buchungen in der Buchführung gibt diese jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen, als auch zu den einzelnen Sparten des Vereins. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis der pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Die Kassenprüfer sprechen dem stellvertretenden für Finanzen ihren Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfehlen aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 uneingeschränkt zu entlasten.

TOP 7: Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Vereinsmitglied Gertrud Jans stellt den Antrag auf uneingeschränkte Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen, Micha Gerke.

Die Entlastung durch die Versammlung wird bei vier Enthaltungen beschlossen.

TOP 8: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes

a) Sozialwart Daniel Sassen berichtet, dass ihm im vergangenen Jahr 2 Sportunfälle gemeldet wurden. Die Verletzten nehmen inzwischen wieder am Sportbetrieb teil.

b) Micha Gerke verliest den Bericht des abwesenden Jugendwartes Herbert Waltemathe. Dieser stellt heraus, dass auch im Jahr 2016 viele Erfolge durch die jugendlichen Sportler des SV Teutonia



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

errungen wurden und wünscht Ihnen auch für die Zukunft alles Gute. Er bedankt sich hierbei auch bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern.

Des Weiteren wurde auch in 2016 wieder in vielen Abteilungen eine Weihnachtsfeier durchgeführt, die aus der Jugendkasse bezuschusst wurde.

Als großen persönlichen Wunsch stellt Herbert Waltemathe abschließend heraus, dass die jetzige Situation im Verein aufrechterhalten werden kann, um den Jugendlichen weiterhin ein schönes sportliches Zuhause in Stapelmoor geben zu können

c) Ein Bericht des Hallen- und Gerätewarts liegt nicht vor. Die Position ist zurzeit nicht besetzt.

TOP 9: Grußworte der Gäste

Der Tagsordnungspunkt entfällt, da keine Gäste für ein Grußwort geladen wurden.

TOP 10: Ehrungen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen ehrt Johann Schaa, Ole Wessels, Wenke Kramer, Jana Martini, Daniel Potrykus, Pia-Marie Hassler, Ewald Müller, Bernhard Groenewold, Rüdiger Frerichmann, Heyo Kuil, Timo de Buhr, Lars Wildermann, Wessel Schulte Leon Wallbaum, Luke Wallbaum und Mirco Buntjer für 15-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft im Verein mit der bronzenen Ehrennadel.

Die Ehrungen für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft werden nach Worten Gerkes wieder auf einer gesonderten Veranstaltung im Herbst durchgeführt.

Im Anschluss erhalten diverse erfolgreiche Einzelsportler wie auch Mannschaften im Verein Urkunden für die erreichten Leistungen.

Abschließend überreicht Micha Gerke den Vereinsmitgliedern Jann Karels und Jürgen Hansen ein Präsent für ihre langjährigen Dienste für die Belange des SV Teutonia.

Jann Karels ist seit etlichen Jahren für die Tischtennisabteilung als Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer tätig gewesen.

Jürgen Hansen hat sich als ‚treue Seele‘ der Volleyballabteilung unter anderem als Hallensprecher und Betreuer der Freizeitmannschaft verdient gemacht. Jürgen Hansen bedankt sich für die Ehrung und stellt heraus, dass er seinen langjährigen Einsatz für den Verein immer mit Freude geleistet hat.

TOP 11: Aussprache zu den Berichten

Zum Thema Aussprache gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 12: Nachwahlen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen umschreibt zu allen offenen Posten nochmals das Aufgabengebiet und unterstreicht nochmals die Bedeutung der einzelnen Positionen. Auf Dauer schade jede unbesetzte Position der jeweiligen Abteilung, wie auch dem Gesamtverein.

Er stellt heraus, dass der Vorstand in Vorbereitung auf die Jahreshauptversammlung einige Gespräche geführt habe, sich für die offenen Posten bisher jedoch niemand finden konnte. Besonders der vakante Posten des 1. Vorsitzenden stelle ein Problem dar.

Micha Gerke betont jedoch, dass man zu jeder Zeit in die ehrenamtliche Vereinsarbeit ‚einsteigen‘ könne. Er bittet die Versammlung, auch im Nachgang der Jahreshauptversammlung interessierte Personen an den Vorstand weiterzuleiten.

a) Wahl der / des 1. Vorsitzenden

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für die Neubesetzung. Somit bleibt die Position zunächst vakant.

b) Wahl des/der Sportstätten- und Gerätewartes

Die Position ist seit Längerem unbesetzt.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für die Neubesetzung. Somit bleibt die Position weiterhin vakant.

c) Wahl des/der Abteilungsleiters/in Boßeln

Die Position war bisher unbesetzt. Die Abteilung besteht zurzeit aus wenigen Hobbyboßlern. Am Spielbetrieb nimmt man nicht teil.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für die Neubesetzung. Somit bleibt die Position weiterhin vakant.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20. April 2017

TOP 13: Wahl eines/er Kassenprüfers/in

Vereinsmitglied Helmer Buntjer scheidet als Kassenprüfer aus, wobei Heinz Weber noch ein Jahr als Kassenprüfer tätig sein wird.

Auf Vorschlag wählt die Versammlung Vereinsmitglied Ronald Sanders einstimmig für die Dauer von 2 Jahren zum zweiten Kassenprüfer.

TOP 14: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2017

Der Haushaltsplan 2017 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen vorgestellt. Nachfragen aus der Versammlung gibt es nicht.

Der Haushaltsplan 2017 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 15: Beschlussfassung über Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentliche Beiträge

Micha Gerke schlägt vor, dass für dieses Jahr keine Erhöhungen vorgesehen sind. Die Versammlung beschließt dies einstimmig.

TOP 16: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen berichtet der Versammlung, dass keine Anträge zur diesjährigen Jahreshauptversammlung bei ihm eingegangen sind. Eine Beschlussfassung entfällt demnach.

TOP 17: Sachstand - Bau des Aufenthalt- und Versammlungsraumes

Anhand einer Präsentation erläutert Micha Gerke der Versammlung in Wort und Bild den aktuellen Sachstand beim Bauprojekt „Aufenthalts- und Versammlungsraum“.

Er bedankt sich bei den vielen freiwilligen Helfern, die bis dato in über 800 Arbeitsstunden den Rohbau und die Außenanlagen weitgehend fertig gestellt haben. Derzeit sei man mit dem Innenausbau beschäftigt. Außerdem stehen als nächste Gewerke das Verlegen der Leitungen (Heizung/Wasser/Strom), sowie Putz und Estrich an.

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen nimmt auch Stellung zur finanziellen Situation und gibt einen Ausblick über die geleisteten und erwarteten Ausgaben:

Ausgaben 2015: 24.917,03 Euro

Ausgaben 2016: 22.986,74 Euro

Ausgaben 2017: 20.000 (?) Euro

Micha Gerke berichtet, dass Förderanträge und Spendenanfragen seitens des geschäftsführenden Vorstands gestellt worden sind.

In diesem Zusammenhang sind nach Aussage von Micha Gerke in den Tagen vor der Jahreshauptversammlung zwei zweckgebundene Spenden in einer Gesamthöhe von 1.250,00 Euro von Vereinsmitgliedern eingegangen

Er stellt aber heraus, dass weitere Spenden für die zügige Fertigstellung erforderlich sind.

TOP 18: Verschiedenes

Auf Nachfrage des stellvertretenden Vorstands für Finanzen ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung. Auch seitens des Vorstands gebe es nichts Weiteres zu berichten.

Abschließend bedankt sich Micha Gerke nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2016 und für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung.

Er bittet die Vereinsmitglieder, auch weiterhin durch rege Mithilfe aktiv an der Vereinsarbeit teilzuhaben.

Um 21.35 Uhr schließt Micha Gerke die Versammlung.

Stapelmoor, den 23. Mai 2017

gez. Jürgen Siemens
Protokollführer